

## REFERIERENDE

**Judith Epstein**, Gesellschaft zur Förderung jüdischer Kultur und Tradition e.V. München

**Andreas Franck**, Oberstaatsanwalt, Antisemitismusbeauftragter der Bayerischen Justiz, München

**Ulrich Fritz**, Leiter der Geschäftsstelle des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe, München

**Constantin Ganß**, Bundesvorsitzender des Jungen Forum der Deutsch-israelischen Gesellschaft e.V., Bamberg

**Pfr. Miriam Groß**, Seelsorgerin bei der Bundespolizei, Bundespolizeischule Bamberg

**Eva Haller**, Vorstandsvorsitzende und Präsidentin der Europäischen Janusz Korczak Akademie e.V., München

**Dr. h.c. Charlotte Knobloch**, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

**Ltd. RDin Uta Löhrer**, stellv. Direktorin der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München

**Jonas Mages**, Vorstandsreferent, Europäische Janusz Korczak Akademie e.V., München

**Nikolai Schreiter**, RIAS Bayern (Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern), München

**Michael Schwald**, Bayerischer Landespolizeipräsident, München

**Dr. Annette Seidel-Arpaci**, Leiterin RIAS Bayern (Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern), München

**Dr. Ludwig Spaenle MdL**, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe, München

**Miriam Vynograd**, Projektmanagement, Europäische Janusz Korczak Akademie, e.V. München

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Martin Becher, Bayerisches Bündnis für Toleranz

## ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

**Anmeldeschluss ist der 2. Dezember 2022.**

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **5. Dezember 2022** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

### Preise pro Person

für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 20.–  
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

### Vollpension

– im Einzelzimmer 110.50  
– im Zweibettzimmer 88.50  
– im Zweibettzimmer als EZ 118.50  
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 50.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

### Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung** von 50 Prozent. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

### Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität / sowie zu umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0212023

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing  
youtube.com/EATutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Antisemitismus bekämpfen

8. bis 9. Dezember 2022

In Kooperation mit dem Bayerischen Bündnis für  
Toleranz

# STIGMATISIERT, DISKRIMINIERT, BEDROHT, BESCHIMPFT

Eine deutliche Mehrheit in Deutschland sieht im Antisemitismus ein Problem für die Gesellschaft. Dennoch sind antijüdische Vorurteile weit verbreitet. Und auch die Zahl der antisemitischen Vorfälle in Deutschland wächst stetig. Zugenommen hat dabei insbesondere die offen gezeigte Judenfeindlichkeit. Insbesondere der verbale Antisemitismus, d.h. Äußerungen, in denen Juden stigmatisiert, diskriminiert, bedroht, beschimpft und belehrt werden, hat ein dramatisches Ausmaß angenommen. Auch physische Gewalt gegenüber Jüdinnen und Juden, Anschläge auf Synagogen, Schändungen jüdischer Friedhöfe, Terrorattacken sowie Diffamierungs- und Boykott-Kampagnen gegen den jüdischen Staat Israel sind augenfälliger geworden. In den jüdischen Gemeinden wachsen deshalb Sorge und Furcht. Politik, Justiz und Zivilgesellschaft sind gefordert, diesen Tendenzen wirksam entgegenzutreten.

Der Aus- und Fortbildung der Polizistinnen und Polizisten kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Bedeutung zu, damit antisemitische Straftaten auch schnellstmöglich als solche erkannt und konsequent verfolgt werden können.

Die Tagung will einen Beitrag zur Sensibilisierung leisten. Dazu laden wir Sie sehr herzlich in die Evangelische Akademie Tutzing ein.

## **Pfr. Udo Hahn**

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

## **Martin Becher**

Bayerisches Bündnis für Toleranz – Demokratie und Menschenwürde schützen

# PROGRAMM

Donnerstag, 8. Dezember 2022

	Anreise ab 11.00 Uhr
12.30 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Mittagessen
14.00 Uhr	<b>Begrüßung &amp; Einführung</b> Pfr. Udo Hahn Martin Becher
14.15 Uhr	<b>Antisemitische Straftaten – Antworten der Justiz</b> Andreas Franck anschließend Diskussion
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	<b>Grußwort: Die Sprache der Kultur verbindet</b> Judith Epstein
16.00 Uhr	<b>Dimensionen des Antisemitismus nach der Shoah</b> Dr. Annette Seidel-Arpaci (online zugeschaltet) anschließend Diskussion
17.00 Uhr	<b>Israel – „Der Jude unter den Staaten“</b> Israelbezogener Antisemitismus in Deutschland Constantin Ganß anschließend Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Antisemitismus – eine Herausforderung für staatliches Handeln</b> Dr. Ludwig Spaenle MdL anschließend Diskussion
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Freitag, 9. Dezember 2022

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Grußwort</b> Michael Schwald
09.15 Uhr	<b>Gedenken allein reicht nicht</b> Dr. Charlotte Knobloch anschließend Diskussion
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>Vorstellung der Workshops</b>
11.30 Uhr	<b>WORKSHOP I</b> <b>Hass 2.0 – Hate Speech und Antisemitismus im Internet</b> Uta Löhner
	<b>WORKSHOP II</b> <b>Projekt „Judaica zum Anfassen“</b> <b>Projekt „Menschlichkeit bewahren!“</b> Pädagogische Angebote der Europäischen Janusz Korczak Akademie Eva Haller & Miriam Vynograd
	<b>WORKSHOP III</b> <b>Antisemitische Codes dechiffrieren und politisch einordnen</b> Nikolai Schreiter
	<b>WORKSHOP IV</b> <b>Israelbezogener Antisemitismus in Deutschland</b> Constantin Ganß
	<b>WORKSHOP V</b> <b>Ausstellung „Mit Davidstern und Lederhose“</b> Miriam Groß & Jonas Mages
	<b>WORKSHOP VI</b> <b>Gegen Antisemitismus – Akteure vernetzen</b> Ulrich Fritz
12.45 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick
13.00 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung

## HINWEIS

Die Tagung ist als Fortbildung „Antisemitismus als Thema der polizeilichen Aus- und Fortbildung“ anerkannt.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin